

Lärmbedingte Innenohrschwerhörigkeit – präventive und rehabilitative Interventionsmöglichkeiten

Jürgen Kießling, Funktionsbereich Audiologie, Universitätsklinikum Gießen

Abstract

Zum Schutz vor lärmbedingten Innenohrschwerhörigkeiten werden auf dem Markt vielfältige moderne Gehörschutzmittel in diversen Ausführungsformen (passiv bzw. aktiv, formbar bzw. individuell geformt, verschiedene Bauformen und Dämpfungscharakteristiken etc.) angeboten. Wichtig ist bei der Auswahl des Gehörschutzes, dass ein akzeptabler Kompromiss zwischen Schutzwirkung und Tragekomfort gefunden wird, da unbequemer Gehörschutz erfahrungsgemäß nicht konsequent genutzt wird. Deshalb sind Vermeidungsstrategien (konstruktive bzw. arbeitsorganisatorische Maßnahmen) im Sinne der Ausschaltung von Lärmquellen gegenüber persönlichem Gehörschutz immer Vorrang zu geben. Sollte trotz aller Präventionsbemühungen doch eine Hörstörung eingetreten sein, dürfen die Betroffenen beim gegenwärtigen Entwicklungsstand der Hörgerätetechnologie effiziente Hilfe von der Versorgung mit modernen Hörgeräten erwarten. Der technologische Fortschritt der letzten Jahre kann entsprechend den Bedürfnissen der Nutzer flexibel genutzt und eingesetzt werden. Da die innovativen Funktionsmerkmale allerdings nicht automatisch allen Hörgeräteträgern gleichermaßen Nutzen bringen, muss im Einzelfall sorgfältig geprüft werden, welche Features für den Betreffenden nützlich sind. Mit dem aktuellen Entwicklungsstand ist man dem Ziel eines natürlichen Hörens und Verstehens in möglichst allen Lebenssituationen ein gutes Stück näher gekommen, doch ist dieses Idealziel trotz der faszinierenden Fortschritte nicht erreicht und es muss offen bleiben, ob dies jemals gelingen wird. Sicher ist jedoch, dass uns die zukünftigen Innovationen dem natürlichen Hören Schritt für Schritt näher bringen werden.

Adresse des Autors

Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Kießling

Funktionsbereich Audiologie

Hals-Nasen-Ohrenklinik der Universität Gießen

Feulgenstraße 10

D-35385 Gießen

Tel. +49 641 99 43790

Fax. +49 641 99 43799